

Inhalt

I. Einführung	10
1. Hintergrund und Fragestellung	10
2. Forschungsstand	13
3. Schwerpunkte und Aufbau der Arbeit	18
II. Wahl- und Parteiensysteme: 5 wissenschaftliche Perspektiven	19
1. Der Einfluss des Wahl- auf das Parteiensystem: Die Theorie Duvergers	19
2. Grundlagen für den Vergleich: Fragmentierung und Dynamik	25
3. Grundlagen für den Vergleich: Kooperation und Wettbewerb	29
4. Parteiensysteme und der Einfluss gesellschaftlicher cleavages	34
5. Entwicklungsstufen von Parteien in postindustriellen Demokratien	39
6. Fazit und Hypothesen	44
III. Parteien im politischen System Japans	46
1. Die institutionellen Rahmenbedingungen	46
2. Ursprung und Entwicklung der japanischen Parteien	51
3. Wahlrecht und Wahlkreise	57
4. Fazit	60
IV. Eigenschaften des Parteiensystems 1946 bis 1993	61
1. Fragmentierung und Kooperationsanreize unter dem SNTV-System	62
1.1 Fragmentierung und mechanischer Effekt	63
1.2 Psychologischer Effekt und Kooperationsanreize	66
1.3 Passives Gerrymandering und LDP-Vorteil	69
1.4 <i>Thresholds</i> und Hochburgen	70
1.5 Fazit	71
2. Die Konfliktlinienstruktur, Fragmentierung und Parteienkonkurrenz	72
2.1 Sozioökonomische Struktur und Klassenkonflikte	73
2.2 Value cleavages	78
2.3 Rural-urban cleavage	81
2.4 Die <i>Kômeitô</i> als Repräsentant einer religiösen Konfliktlinie?	82
2.5 Fazit: <i>De-alignment</i> und <i>re-alignment</i> der japanischen Wählerschaft	83

3. Die interne Dimension des Parteienwettbewerbs	86
3.1 Formale und informelle Parteiorganisation	87
3.2 Kooperationsstrategien	93
3.3 Fazit: Wandel der Struktureigenschaften und intervenierende Faktoren	98
V. Das Wahlsystem als Steuerungsinstrument: Die Reform von 1994	100
1. Alte und neue Wahlversprechen: Die Reformkoalition von 1993	100
2. Merkmale des <i>heiritsusei</i> und die Änderungen im Wahlgesetz	105
3. Fazit	108
VI. Japans neues Parteiensystem	110
1. Fragmentierung und Kooperationsanreize unter dem Parallelsystem	110
1.1 Fragmentierung und mechanischer Effekt	111
1.2 Psychologischer Effekt und Kooperationsanreize	115
1.3 Hochburgen: Das Ende des „spezialisierten Abgeordneten“?	119
1.4 Fazit	121
2. Strukturelle Merkmale des neuen Parteiensystems	125
2.1 Polarisierung und Dynamik des Parteienwettbewerbs	125
2.2 Organisationsstruktur und Kohäsion der Parteien seit der Reform	129
2.3 Fazit	143
VII. Die Relevanz institutioneller Einflüsse für den Parteienwettbewerb	145
VIII. Literaturverzeichnis	154
IX. Anhang	167